

Jahresbericht 2013 der Fahrplan- und der OeV-Gruppe

An Ihrer Sitzung vom 25. April 2013 beriet die Fahrplangruppe über die Erfahrungen des laufenden Fahrplanes. Die Frequenzen der S26 zwischen Hendschiken und Lenzburg stiegen im Tagesdurchschnitt von 2010 bis 2012 um 26,7% auf 6'411 Reisende. Im Freiamt sind die Frequenzen der Direktzüge nach Zürich auch beim zweiten (Wohlen ab 06.41 Uhr) und dritten Zug (Wohlen ab 07.41 Uhr) mit ca. 180 oder 140 Reisenden nicht berauschend. Als grösster Negativpunkt wurde einmal mehr die fehlende Anschlussüberwachung zwischen den Zügen und den Postautos in Muri festgehalten. An der Sitzung wurden auch die Forderungen für den Fahrplan ab dem 15. Dezember 2013 aufgestellt.

Nicole Imfeld ersetzt den weggezogenen Patrick Inglin in der Fahrplan- und OeV-Gruppe. An ihren drei offiziellen Sitzungen besprach die OeV-Gruppe die Erfahrungen aus dem laufenden Fahrplan, den schnellen Anschluss aus dem Kanton Aargau an die NEAT am Gotthard, die Vorschläge des Kantons zum Projekt S-Bahn Aargau 2016ff und stellte die Begehren für den ab 15. Dezember 2013 gültigen Fahrplan auf:

- Halt aller Züge in Oberrüti (fahrplantechnisch leider nicht möglich).
- Zusätzliche Busse um 21.04 und 22.04 Uhr ab Affoltern a.A. nach Merenschwand (erfüllt).
- Das Begehren für eine Verlängerung der Linie 50.331 von Widen bis zum Bahnhof Berikon-Widen wurde zurückgestellt und ist mit der Einführung des Halbstundentaktes der S3 geplant.
- Die genauen Bedürfnisse der Reisenden ab Fischbach-Göslikon in Bremgarten sollen in detaillierten Abklärungen erhoben werden.
- Als Ersatz für den Wegfall des Angebotes der Linie 60.646 Sins - Cham verkehrt im oberen Freiamt an Wochenenden ab Zug ein Nachtbus.

Hauptanliegen der OeV-Gruppe war auch in diesem Jahr der schnelle NEAT-Anschluss aus dem Kanton Aargau. Aufgrund des Auftrages des Grossen Rates lud die Sektion OeV am 12. März 2013 zu einer Sitzung nach Aarau ein. Dabei stellten wir das Begehren, dass zwei Fahrplanlagen mit Abfahrten zur Stunde 0 und 30 in die Vorprüfung einzubeziehen sind. An der Sitzung vom 22. Oktober 2013, an welcher auch SBB Mitarbeiter der Infrastruktur sowie die drei Repla-Präsidenten und die beiden Grossräte Herbert Strebel und Matthias Jauslin anwesend waren, zeigten die SBB-Leute die Kapazitätsprobleme in Lenzburg auf. Die Vertreter des Kantons und der SBB votierten deshalb für eine abgespeckte Variante mit RegioExpress-Zügen am Wochenende. Dies kommt jedoch für die Vertreter des Freiamtes nicht in Frage. Die Fahrplanspezialisten der SBB werden nun die Möglichkeiten für die tägliche Führung von je drei RegioExpress-Zugsparen am Morgen und Abend mit Abfahrten zur Stunde 0 abklären und die Kosten abschätzen. Der Kanton wird eine umfassende Potenzialabklärung der Pendlerströme und der Anforderungen im Freizeitbereich bei der Firma Metron Brugg in Auftrag geben.

Auf unseren Vorschlag hin, regten die drei Regionalplanungsverbände im Freiamt in ihrer Stellungnahme vom 27. September 2013 zum Angebotskonzept der S-Bahn 2016ff folgende geänderte Fahrplanlage der neuen S25 von Brugg bis Muri nach Einführung des Halbstundentaktes auf der S3 an:

Brugg	ab ..45	Muri	ab ..34
Othmarsingen	an ..54	Othmarsingen	an ..53
Othmarsingen	ab ..05	Othmarsingen	ab ..04
Muri	an ..23	Brugg	an ..14

Diese Fahrplanlage bringt zahlreiche Vorteile wie Anschlüsse in Othmarsingen von und nach Zürich und Aarau, systematischer Halbstundentakt im Birrfeld, weniger Zugskilometer zu den Hauptverkehrszeiten. Zudem ermöglicht diese Fahrplanlage auch den Halt der S25 in Boswil-Bünzen. In Ihrer Stellungnahme wiesen die Regionalplanungsgruppen im Freiamt darauf hin, dass die Hauptanliegen des Freiamtes auch mit der S-Bahn 2016ff eher eingeschränkt als verbessert werden:

- Beide Regionalzüge direkt bis Aarau

- Direktverbindungen nach Zürich und Zug
- Schneller Anschluss des Kantons Aargau an die NEAT Gotthard

Zusätzlich wurde das Anliegen der Planungsregion Aarau für mehr Schnellzugshalte in der Kantonshauptstadt unterstützt.

Fahrplangruppe Freiamt/OeV-Gruppe Freiamt
René Fasel/Fredy Zobrist